

Klimaschau 10 – die Tagesschau von Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 24. Januar 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser Ausgabe vom 22. Januar 2021 geht es um den Einfluss der Sonne auf große Erdbeben, die Entwicklung der CO₂-Emissionen der letzten Jahrzehnte, die Abkühlung des Südpolarmeeres, Nominierungen für wissenschaftliche UN-Berichte und CO₂-negativen Wodka. Viel Spaß beim Anschauen!

Woher kommt der Strom? Zwangs-Ladepausen für Elektroautos

geschrieben von AR Göhring | 24. Januar 2021

von Rüdiger Stobbe

Brandaktuell meldet die WELTonline: „Wirtschaftsministerium plant Zwangs-Ladepausen für Elektroautos“. Und nicht nur das. „Das Bundeswirtschaftsministerium will Stromanbietern durch eine Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes die Möglichkeit einräumen, große Verbraucher wie Elektroautos und Wärmepumpen zeitweise ferngesteuert vom Netz zu nehmen. Das geht aus dem Gesetzentwurf des Bundeswirtschaftsministeriums hervor, der WELT AM SONNTAG vorliegt.“

Klimaschau 9 – die Tagesschau von Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 24. Januar 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser 9. Ausgabe vom 18. Januar 2021 geht es um Dürren im Südwesten Deutschlands, die längste per Thermometer-Messreihe der Welt in Zentralengland, Trends bei blockierten Wetterlagen, die Subventionierung erneuerbarer Energien und den Einfluss des Klimawandels auf Fischgehirne. Viel Spaß beim Anschauen!

Klimawarner Eckart v. Hirschhausen: Mehr Hitzetote als Corona-Opfer

geschrieben von AR Göhring | 24. Januar 2021

von AR Göhring

In den zahlreichen Talkshows von ARD und ZDF wird das Thema Corona herauf- und herunterdiskutiert – in der Regel einseitig im Sinne der Katastrophenerzählung von Lauterbach und Merkel. Der Arzt Eckart von Hirschhausen, der schon bei Scientis4future mitmachte, ergänzte das Weltuntergangs-Framing um die Klimakollaps-Theorie.

Event 201 – die Wirklichkeit vorweg genommen

geschrieben von AR Göhring | 24. Januar 2021

von Hans Hofmann-Reinecke

Im Oktober 2019 trafen sich in New York hochkarätige Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aus aller Welt, um Entscheidungsprozesse in einer internationalen Notlage zu simulieren. Sie wurden als Krisenmanager mit einem Szenario konfrontiert, welches der aktuellen Corona Krise erstaunlich ähnelte. Würde man aus dieser Simulation für die Wirklichkeit lernen?